



Die Harfenklasse der Kreismusikschule präsentierte „Engelsträume“ in der Groß Ilseder St.-Bernward-Pfarrkirche.



Ilseder Sommermusik bezaubert mit „Engelsträumen“

Konzert der Harfenklasse der Kreismusikschule in der St-Bernward-Kirche

VON ULRICH JASCHEK

GROB ILSEDE. „Engelsträume“ lautet der Name des Konzertes, das die Harfenklasse der Kreismusikschule Peine bei der Ilseder Sommermusik in der voll besetzten St.-Bernward-Kirche in Groß Ilsede aufgeführt hat. Das abwechslungsreiche Programm konnte das Publikum voll und ganz überzeugen – dieses zeigte auf Wunsch von Leiterin Christiane Rosenberger seine Begeisterung aber erst zum Ende so richtig.

➔ **Rosenberg bewies ein feines Gespür dafür, bekannte Stücke mit unbekannter Literatur zu mischen.**

Rosenberger hatte mit ihren Schülerinnen im Alter von 10 bis 80 Jahren in sechsmonatiger Teamarbeit ein Programm einstudiert, das zu keinem Zeitpunkt den Charakter einer Schul- oder Nachwuchsveranstaltung hatte – im Gegenteil. Die Leiterin hatte die durchaus unterschiedlich

klingenden Saiten-Instrumente orchestergemäß zu wohlklingenden Registern zusammengefasst.

Die zehn Musikerinnen an ihren Tischharfen beispielsweise, deren Instrument durch die Bauart bedingt zwar nicht die üblichen Notenkennnisse erfordert, dafür aber ein fehlerfreies

und filigranes Spiel ermöglicht, hatte Rosenberger gleichberechtigt ins Ensemble eingefügt. Und die Zuhörer horchten unwillkürlich auf, als der silbrig-perlende Klang dieser der Zither ähnlichen Instrumente sich nach und nach mit allmählich einstimmenden Konzertharfen zu beeindruckenden Klangwolken unter das Kirchendach erhob.

Dazu kam Rosenbergers feines Gespür, die Erwartungen des Publikums an bekannte Stücke wie beispielsweise Christoph Willibald

Glucks „Reigen seliger Geister“, „Ich bete an die Macht der Liebe“, oder Jacques Offenbachs „Barcarole“ mit unbekannter Literatur zu kombinieren. So schien beispielsweise die zwölfjährige Katha-

rina Scholz, 1. Preisträgerin im Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ im Fach Harfe, als Solistin minutenlang „Sternschnuppen“ der Komponistin Anne Kox Schindelin ins Kirchenschiff regnen zu lassen.

Einerseits an der Grenze zur Perfektion, andererseits so unbekümmert, so intensiv, dass sie beim Schlussapplaus Bravo-Rufe erhielt. Die ebenfalls junge Harfensolistin Jana Berkmann brillierte mit zwei

irischen Stücken, die sie als Duo mit der Peiner Querflötistin Christiane Hussy fabelhaft harmonisch präsentierte.

Die Überraschung des Abends aber war Anna Peters, die mit der Bandura, dem hierzulande eher unbekanntem ukrainischen und harfenähnlichen Nationalinstrument, dem Konzert einen ebenso feinen wie sehr besonderen Anstrich verlieh, wenn sie beispielsweise als Duo mit Christiane Rosenberger an der Konzertharfe oder Querflötistin Hussy in neue Klangwelten eindrang. So eingestimmt, öffnete sich das Publikum gerne den Meditationstexten über das Wirken der Engel in der Welt, mit denen Diakon Wolfgang Miosga die musikalischen Darbietungen ergänzte.

Da das Publikum tapfer die Bitte Rosenbergers erfüllte, sich Applaus bis zum Konzerteende aufzusparen, erklang schließlich der tosende Beifall mit Bravo-Rufen und mündete friedvoll im gemeinsamen Kanon „Dona nobis Pacem“.



In ihrem Element: Christiane Rosenberger leitete das Konzert.

FOTOS (2): ULRICH JASCHEK

1650 Euro für die Gemeindejugendpflege

Spendensammlung beim Turnier des Golfclub Peine-Edemissen – Sieger fahren zum DVAG-Trophy-Finale nach Portugal

EDEMISSEN. Die Golf-Trophy der DVAG (Deutsche Vermögensberatung) hat schon Tradition bei den Mittwochsherrn im Golfclub Peine-Edemissen. Mitglied Carsten Schmidt richtete das Turnier bereits zum 17. in Mal aus, zum sechsten Mal ging der Gewinn an die Gemeindejugendpflege Edemissen und ist

her gekommen und habe mich unglaublich wohl gefühlt, diesen Preis verdient jemand aus dem Club“, sagte Kruppke und überreichte den Gutschein an Martin Braun, der das zweitbeste Ergebnis erzielt hatte. Die zweite Reise wurde aus dem Topf der Punk-

1650 Euro wurden bei dem Turnier an Spenden gesammelt. Den Scheck nahmen Gemeindejugendpfleger Ralf Pörsch und Ilka Brennecke von der Teestube freudestrahlend entgegen: „Wir setzen die Summe im Kreativbereich ein“, sagte Brennecke. Ein

sam verreisen, gedacht. Auf dem Golfplatz sorgte die Band „The Boppin' Blue Cats“ für Musik.

Brutto-Sieger des Turniers

wurde Björn Lange, der auch in der A-Klasse siegreich war. Ihm folgten Axel Gajda und Andreas Helms. In der B-Klasse lag Uwe König vor

Martin Braun und Ulrich Kordass. Zum Finale in Portugal fahren wegen einiger Sonderregeln Ulrich Kordass und Axel Gajda.

